

Neuer Wanderpokal geht an den Präsidenten

Der Radfahrerverein Fülenbach bietet viele Vorzüge. Für das neue Vereinsjahr wurde wiederum ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Nebst zahlreichen Abendausfahrten und dem Mitwirken an der Fülenbacher Chilbi mit dem beliebten Steakstübli, finden auch Familienanlässe, Vereinsreise, Ferienpass und Hindernisfahren darin Platz. Bei einem bescheidenen Jahresbeitrag werden hier eine Menge Aktivitäten geboten. Im Kreise des Vereins können so unzählige schöne Stunden genossen und die Kollegialität gepflegt werden. Auch werden für viele Anlässe die Partnerinnen und Partner der Mitglieder eingeladen, welche von diesem Angebot regen Gebrauch machen. So auch immer an der Generalversammlung: Am vergangenen Samstag wurden diese nach dem offiziellen ersten Teil der 78. GV traditionsgemäss zum Apéro und anschliessenden Nachtessen begrüsst.

Vorstand wiedergewählt

30 Mitglieder wohnten der Generalversammlung im Restaurant Rössli Fülenbach bei. Der seit 4 Jahren als Präsident tätige Urs Jäggi wurde für eine weitere Amtsperiode einstimmig wiedergewählt. Ebenso wurde der Vorstand im Amt bestätigt und für sein Engagement verdankt. Ein Rückblick aufs vergangene Jahr zeigte die vielen interessanten Aktivitäten des Radfahrervereins Fülenbach auf. Dieser wurde mit der Rangverkündigung der internen Jahresmeisterschaft gekrönt. Der neue Wanderpreis – gespendet von Vorstandsmitglied Martin Jäggi (Sanitär Jäggi-Plüss Fülenbach) – gab viel zu reden. Ein wirklich gelungenes, massives Werk, das staunend von Hand zu Hand gegeben wurde. Der Anreiz ist gross, diesen vielleicht im nächsten Vereinsjahr als Sieger nach Hause tragen zu dürfen. Die Jahresmeisterschaft 2012 wurde von Urs Jäggi dominiert und so darf er die begehrte Auszeichnung für ein Jahr sein Eigen nennen. Als Sieger des Hindernisfahrens ging Martin Ackermann hervor.

Freud und Leid

Der RVF zeichnet sich durch langjährige Mitglieder aus: Für 25-jährige Vereinstreue wurde Pavel Stritzko verdankt und zum Ehrenmitglied ernannt. Leider musste im letzten Jahr von zwei Kollegen Abschied genommen werden. Ehrenpräsident Max Jäggi liess das Leben der Beiden nochmals Revue passieren und würdigte die Verdienste der Verstorbenen. Mit einer Gedenkminute wurde dem Mitbegründer des Vereins Julian Wyss sowie dem engagierten Franz Wyss die letzte Ehre erwiesen.

Clubhaus zu vermieten

Die gepflegten und bestens ausgerüsteten Räumlichkeiten des vereinseigenen Clubhauses werden immer wieder gerne für verschiedene Feste in Anspruch genommen. So wusste Martin Jäggi zu berichten, wie oft das Lokal vermietet und welche Investitionen dafür getätigt wurden. Denn sowohl das Clubhaus wie auch das zur Verfügung stehende Festmaterial werden immer sorgfältig gewartet. Schon bald steht die jährliche Clubhaus-Generalreinigung auf dem Programm, an welchem helfende Hände immer gefragt sind.

Bei einem Gläschen Wein, feinem Nachtessen und guten Gesprächen klang der Abend gemütlich aus.

Der Radfahrerverein freut sich jederzeit über Interessierte, die gerne das Vereinsleben pflegen und gemeinsame Ausfahrten auf dem Velo unternehmen. Mehr erfahren Sie unter www.rvf.ch

Legende zu Foto:

Die zehn rangierten der Jahresmeisterschaft (es fehlt Karl Wyss).